Sehnde (uk). Der Civitan Club Sehnde hatte am 30. September zum „Tag der offenen Tür“ in die Räume der Sehnder Tafel eingeladen. Anlass war nach den in den letzten Wochen ausgeführte Großrenovierung der Tafelräume, diese der Öffentlichkeit vorzustellen. Zahlreiche interessierte Sehnder Bürgerinnen und Bürger waren gekommen. Zunächst konnten die neuen Räumlichkeiten bestaunt werden. Dann eröffnete Renate Grethe, Vorsitzende des Civitan Clubs und des Fördervereins für die Tafel offiziell den Informationsnachmittag, indem sie Zahlen und Fakten der Arbeit der Tafelhelfer bekanntgab. Anschließend lobte Bürgermeister und Schirmherr Carl Jürgen Lehrke den Einsatz und die Arbeit des Civitan Clubs, in diesem Fall speziell des Fördervereins für die Sehnder Tafel. Bei Kaffee und Kuchen kamen dann die Civitaner und Tafelhelfer mit den Besucherinnen und Besucher ins Gespräch.Für den größten Wunsch von Grethe: Vor dem Winter noch einen Warteraum und eine Elektroheizung zu erhalten, hatte Bürgermeister Lehrke grünes Licht gegeben.
Liebevolle Unterstützung bekam der Civitan Club von der AWO Kleiderkammer. Die ja genau gegenüber ist. Dort brutzelten die fleißigen Helferinnen und Helfer um Astrid Schwarz Bratwürstchen und leckere Nackensteaks. Diese hatte die Fleischerei Wilhelm extra für diesen „Tag der offenen Tür“ des Civitan Clubs gespendet.
Ein ganz besonderes Highlight gab es noch für die neuenTafelräume, die Sehnder Malerin Renate Sommerfeld (REES) überreichte Renate Grethe ein selbstgemaltes Bild, welches dann sofort im Aufenthaltsraum aufgehängt wurde. So freundlich geschmückt macht das Arbeiten den Tafelhelfern natürlich auch mehr Spaß.
Hier einige Zahlen und Fakten:
Rund 150 Familien mit etwa 450 Familienmitgliedern holen wöchentlich Lebensmittel ab. 30 ehrenamtliche Tafelhelfer sind wöchentlich mit Ware abholen, Ausgabe und Organisation rund 46 Std. pro Woche = 2.400 Std. jährlich, beschäftigt. Es erfolgt eine Lebensmittelverteilung von rund 640 kg/pro Woche = 33 Tonnen jährlich.Die Abholung der Waren erfolgt mit Privat-Pkw’s, da kommen gut 110-120 km pro Woche = 6.200 km jährlich zusammen.Die jährlichen Kosten der Sehnder Tafel betragen aktuell rund 5.500,00 €, die Finanzierung erfolgt durch Flaschenpfand 1.200,00 € (Fa. Edeka-Jacoby), Kleinspenden Tafelkunden 1.500,00 € (jeder Tafelempfänger zahlt 1, -Euro), durch Spenden 1.500,00 €, Civitan Club Sehnde: Defizit 1.300,00 €. (Aufgefangen durch die Mitgliedsbeiträge der Clubmitglieder).